

	<h2>Der Ömi-Brief</h2> <p>Infos zur Öffentlichkeitsarbeit der Schiedsrichter</p>	
<p>Nr. 20</p>	<p>Kaj Schumann, Öffentlichkeitsmitarbeiter des SR-Ausschusses kaj.schumann@berlinerfv.de</p>	<p>April 2010</p>



Den oben aufgezeigten Bildzuschnitt fand ich auf der Homepage des DFB. Viele verschiedene Facetten unserer Schiedsrichter sind dort zu sehen, von unseren beiden Spitzenschiedsrichtern, die bei der letzten und hoffentlich auch bei der nächsten WM die deutschen Referees vertreten bis hin zu Unparteiischen, die auf dem Plätzen immer noch als ungewöhnlich wirken, sei es eine junge Frau (Sinem Turac hier als Assistentin), sei es ein dunkelhäutiger Referee oder ein Behinderter.

Genau so sind wir in Berlin auch aufgestellt. Neben unseren Spitzen-Schiedsrichtern sind uns auch die jungen Frauen als Referees wichtig, aber auch der Integrationsgedanke ALLER Interessenten an unserem Hobby wird lebendig gelebt.

Im April stehen die Theorieprüfungen in den Lehrgemeinschaften an; hoffentlich finden sich zumindest an diesen Tagen alle Unparteiischen in ihren LG's ein. Neben den 13 LG-Abenden gibt es nur einen zentralen Nachhole-Termin beim BFV.

Und wir schauen schon 6 Wochen weiter: Die Schiedsrichter-Vollversammlung wählt den neuen SR-Ausschuss und damit den Weg unserer Schiedsrichter in den nächsten 3 Jahren. Wird es Veränderungen geben? Ja ! Einiges dazu schon in diesem Ömi-Brief, mehr dann noch im Mai-Ömi-Brief in Vorbereitung der Vollversammlung. Viel Spaß bei der Lektüre!

Euer Ömi Kaj

Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:





Die Seite 2 – zukünftig die AMTLICHE SEITE des Schiedsrichterausschusses

Eine erste Veränderung im Erscheinungsbild des Ömi-Briefs wird es ab sofort geben: Die **Seite 2**, eventuell auch noch weitere, wird immer amtliche, offizielle Hinweise und Informationen aus dem Schiedsrichterausschuss beinhalten. Diesmal sind auch die Seiten 3 und 4 „amtlich“

Damit entspreche ich auch den Wünschen aus der letzten Lehrgemeinschaftsleiter-Tagung, die u.a. für mehr Transparenz und Offenheit durch den Schiedsrichterausschuss, für mehr konkrete Informationen rund um unsere Berliner Schiedsrichter eingetreten sind.

Natürlich werden es auch mal Informationen sein, die Ihr schon kennt, oder Euch eben nicht wirklich tangieren, aber wir versuchen eben an alle unserer 1.118 Schiedsrichter, die wir am Jahresanfang hatten, zu denken.

Die Lehrgemeinschaftsleiter-Tagung am 25.03.2010 war für viele Teilnehmer eine Veranstaltung, die die Berliner SchiRis nicht allzu oft bisher erlebt haben. Der Vorstellung der neuen Kandidaten für die Aufgabenbereiche im Schiedsrichter-Ausschuss –Inka Müller (Frauen), Robert Wessel (Lehrwart) und Alexander Molzahn (Beobachtungswesen) folgte eine sehr intensive, kritische und diffizile Diskussion, die einige Antworten brachte und viele Fragen an den Tag brachten und auch noch offen ließ. Die LG-Leiter werden bestimmt ausführlich in ihren LGs darüber berichten.

Der Schiedsrichterausschuss wird die Diskussion mit den Lehrgemeinschaften weiterführen, der nächste Termin dazu wird der Donnerstag, der 22.04.2010 sein. Ziel muss es sein, ein gemeinsam tragfähiges Konzept für die Arbeit mit unseren Schiedsrichtern für die kommenden drei Jahre zu erarbeiten und mitzutragen.

Viele dort vorgetragene Gedanken konnten wir in den letzten Tagen auch beim DFB und den Ergebnissen des außerordentlichen Bundestags nachlesen. Da ich selbst hier in Berlin auf der einen Seite als Ömi stehe, möchte ich dieses Medium nicht missbrauchen; sondern neutral über ERGEBNISSE berichten. Soweit sind wir an diesem 25.03.2010 noch nicht gekommen –dazu waren 4 Stunden dann doch nicht genug. Diese lange Zeitdauer zeugt aber zum Einen auch vom Engagement der Lehrgemeinschaften zur Verbesserung der Zusammenarbeit und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit aller. Zum anderen werden auch Defizite der letzten Jahre deutlich, sei es in der Lehrarbeit, in der Transparenz von Entscheidungen oder eben auch nur im gemeinschaftlichen Umgang. Für den Großteil von uns ist die Schiedsrichterei ein Hobby; die Lehrgemeinschaft ein Ort der Lehre und der Gemeinschaft, darauf müssen wir uns ALLE wieder besinnen.....

Einberufung
zur Schiedsrichter-Vollversammlung
Montag, den 31. Mai 2010
Beginn 18.30 Uhr

Ort: Technische Universität, Raum H 104 (Hauptgebäude)
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz oder S-Bahnhof Tiergarten

Gemäß § 13 der BFV – Satzung wird die Schiedsrichter-Vollversammlung vom Schiedsrichterausschuss einberufen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Schiedsrichter
2. Ehrung der verstorbenen Schiedsrichter
3. Grußwort des Präsidenten des BFV, Bernd Schultz
4. Grußwort des Präsidenten des LV Brandenburg und Schiedsrichterausschussvorsitzenden des NOFV, Siegfried Kirschen
5. Ehrungen
6. Bericht des Schiedsrichterausschusses über die Legislaturperiode 2007/2010 und Aussprache zu den Berichten
7. Anträge
 - 7.1. Schiedsrichterordnung
 - 7.2. Weitere Anträge
8. 8. Wahl des Wahlleiters
9. Entlastung des Schiedsrichterausschusses
10. Neuwahlen
 - 10.1. Präsidialmitglied Schiedsrichterausschuss
 - 10.2. Landeslehrwart
 - 10.3. Referent des Beobachterstabes
 - 10.4. Referent des Schiedsrichter-Ansetzungsbereiches 1 (Erwachsenenspielbetrieb)
 - 10.5. Referent des Schiedsrichter-Ansetzungsbereiches 2 (Jugendspielbetrieb)
 - 10.6. Referent für die Öffentlichkeitsarbeit
 - 10.7. Referent für den Schiedsrichterinnenbereich
 - 10.8. Interessenvertreter zum Sport -und Verbandsgericht
11. Verschiedenes

Anträge zur SR-Vollversammlung können bis zum 26. April 2010 von den Leitern der Schiedsrichter-Lehrgemeinschaften und den Organen des BFV gestellt werden.

gez. Gerhard Müller
Vorsitzender des SRA



Traditionell nutzt der bisherige Schiedsrichterausschuss, die Ergebnisse und Erfolge der letzten Wahlperiode im Rechenschaftsbericht aufzuführen. Dieser Bericht wird gerade gedruckt und danach über die Lehrgemeinschaften verteilt bzw. über die Homepage der Schiedsrichter zum Download angeboten (20 Seiten).

Aber auch bei der Vollversammlung wird es noch Exemplare geben.

Viele Fragen sich bestimmt, immer noch, was der eine oder andere im SR-Ausschuss denn so tut. Einige Antworten dazu findet Ihr somit auch in diesem Rechenschaftsbericht.

<u>Abgelegte Prüfung ist Bedingung für weiteres Amtieren!</u>			
	Lehrgemeinschaft	Termin	
<p>Analog der letzten Jahre werden Schiedsrichter, die in den kommenden Wochen keine Theorie-Jahresprüfung abgelegt haben, von der Schiedsrichterliste gestrichen.</p> <p>Dies gilt für langjährige Schiedsrichter genauso wie für Neulinge, die bis einschließlich März 2010 ihre Anfängerprüfung absolviert haben. Also verschenkt hier nichts und kommt zu den LG-Terminen! Die Senioren-SR, die Beobachter sowie die Schiedsrichter der Berlin-, Landes- und Bezirksliga haben gesonderte Termine.</p> <p>ZENTRALER NACHHOLTERMIN: 20.05.2010 18:00 Uhr BFV-Geschäftsstelle</p>	Spandau	12.04.2010	
	Wedding/Oslo	13.04.2010	
	Tempelhof	13.04.2010	
	City-Nord	14.04.2010	
	Pankow	16.04.2010	
	Charlottenburg	19.04.2010	
	Marzahn	19.04.2010	
	Reinickendorf	20.04.2010	
	Berlin-Liga 18.-20.06.2010 LLZ Wannsee	Zehlendorf/ Steglitz	20.04.2010
	Landesliga 25.-27.06.2010 LLZ Wannsee	Neukölln	20.04.2010
Bezirksliga 29.05.2010 Stadion Wilmersdorf	Treptow	20.04.2010	
Beobachter 19.05.2010 BFV-Geschäftsstelle	Kreuzberg	27.04.2010	
Senioren 12.04./ 19.04.2010 Willi-Boos-Clubheim	Weißensee	28.04.2010	



JLK-Osterlehrgang im LLZ Wannsee

Es war wieder soweit. Der weit über Berliner Grenzen geschätzte Osterlehrgang des JLK versammelte wieder junge Nachwuchstalente in Wannsee. Mangels einer Berichterstattung aus Berlin (schade...) habe ich mich bei unseren Gästen, diesmal bei denen aus Wien, umgeschaut...

JLK-Osterlehrgang in Berlin mit Wiener Beteiligung

Von Martin Jäger und Patrick Orlet

Vom 27. März bis 2. April fand auch dieses Jahr wieder der JLK-Osterlehrgang am schönen Wannsee in Berlin statt. Das Wiener Schiedsrichterkollegium wurde durch Nachwuchskadermitglied Patrick Orlet und Martin Jäger vertreten. Daneben nahmen jeweils ein Schiedsrichter aus jedem deutschen Bundesland, der Junioren-Leistungskader aus Berlin und ein Kollege aus Holland teil. Insgesamt waren 40 Schiedsrichter im Alter zwischen 14 bis 18 Jahren am Kurs.



Die Woche begann am Samstag gleich mit einem echten Highlight: Gemeinsam besuchten wir das Bundesligaspiel Hertha BSC gegen Borussia Dortmund, geleitet von Schiedsrichter Lutz Wagner, der uns am Dienstag besuchte, um einen Vortrag vor versammelter Runde zu halten bzw. die strittige Abseitssituation aus dem Spiel aufzuklären.


Den obligaten Jahresregeltest sowie die sportlichen Überprüfungen FIFA-Lauftest und Coopertest bestanden die jungen Schiedsrichter mit Bravour.

Die außerordentlich engagierten Referenten - FIFA-Schiedsrichter, Beobachter, Verbandsfunktionäre und Physiotherapeuten - lieferten eine enorme Bandbreite an hilfreichen Tipps, um unsere Spielleitung auf dem Weg zur Spitze zu optimieren.




Den Organisatoren Uwe Specht und Jens May aus Berlin, sowie unserem Vertreter Robert Trappl gelang es, diese hochkarätigen Inhalte in einen überaus familiären Rahmen einzubetten, sodass dieser Lehrgang für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.

Wir danken den Organisatoren, dem Wiener Schiedsrichterkollegium und den überaus gastfreundlichen Kollegen aus Deutschland, dass wir an diesem Event teilnehmen durften, und wünschen allen viel Erfolg für die Zukunft.

	<p><u>3. Frauen-Lehrgang im LLZ Wannsee</u></p> <p>In diesem Jahr wollen auch unsere weiblichen Schiedsrichter bei ihrem Lehrgang vom 23. bis 25.04.2010 in der Sportschule Wannsee dem JLK nicht nachstehen. Inka Müller, Frauenverantwortliche des Schiedsrichter-Lehrstabs, hat hier auch die Einladungen an diverse Landesverbände geschickt. Die Resonanz ist hoch.</p>
---	---

Soweit hatte ich beim letzten Mal schon berichtet. Seid gespannt, was unsere Mädels auf die Beine stellen. Das wird Thema im nächsten Ömi-Brief sein.

	<p>Was ist Schiedsrichter-Community?</p> <p>Für Menschen, die hin und her rennen, kein Tor schießen dürfen und keinen Beifall erhalten: Schiedsrichter-Community wurde gegründet, um eine stärkere Gemeinschaft zwischen den Schiedsrichtern und Schiedsrichtergruppen aufzubauen</p>
--	--

Und das kann die Schiedsrichter-Community:

- * Netzwerk: Wer kennt wen, bleibe mit deinen Schiedsrichterkollegen in Kontakt.
- * Erfahrungen: Lerne die Erfahrungen anderer Schiedsrichter kennen und bilde dich dadurch weiter.
- * Top aktuell: Alle News rund um den Schiedsrichter findest du hier!
- * Kommunikation: Was gibt es neues in deiner Schiedsrichtergruppe? Termine, Sitzungen, Neuschulungen, alles hier zu finden.
- * Multimedia: Schau dir die Lieblingsbilder und Videos deiner Kollegen an und habe viel Spaß!

Herzlich Willkommen auf Schiedsrichter-Community.de!



Versteuerung von Einnahmen aus der Schiedsrichter-Tätigkeit

Die Oberfinanzdirektion (OFD) Karlsruhe hat zur einkommens- und umsatzsteuerlichen Beurteilung von Aufwandsentschädigungen an Schiedsrichter und deren Assistenten für die Leitung von Fußballspielen in den Jugend- und Amateurklassen bis einschließlich Oberliga Stellung genommen. Für Interessenten.....

Hierzu folgende Grundsätze, erarbeitet von Professor Gerhard Geckle (Fachanwalt für Steuerrecht und Vorsitzender der DFB-Kommission für öffentliches Finanzwesen und Lizenzierung), **die ich dem Lehrbrief des Bayerischen FV entnommen habe (VIELEN DANK!)**:

1. Eine nichtselbstständige Tätigkeit, das heißt Arbeitnehmerstatus nach § 19 EStG ist bei den Schiedsrichtern nicht anzunehmen, da es an den üblichen Kriterien für ein Beschäftigungsverhältnis, insbesondere Weisungsgebundenheit, Urlaubsanspruch, Lohnfortzahlung etc. fehlt.
2. Es liegt auch keine selbstständige Tätigkeit nach § 18 EStG vor, zumal sich die Schiedsrichter-Tätigkeit nicht in die Katalogberufe des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG einordnen lässt. Die Einnahmen der Schiedsrichter können auch nicht als solche aus gewerblicher Tätigkeit nach § 15 EStG angesehen werden, da es insoweit am Tatbestandsmerkmal „Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr“ fehlt. Denn die Schiedsrichter werden von ihrem jeweiligen ggf. überregionalen Fußballverband eingesetzt.
3. Die von den Vereinen gezahlten Aufwandsentschädigungen an Schiedsrichter bzw. an deren Assistenten für die Leitung von Fußballspielen in den Amateur- und Jugendklassen bis einschließlich der Oberliga sind daher als sonstige Einkünfte nach § 22 Nr. 3 EStG zu versteuern. Da die Tätigkeit regelmäßig im Nebenberuf ausgeübt wird, kann der jeweilige Schiedsrichter bzw. der Schiedsrichter-Assistent hierfür die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26a EStG in Anspruch nehmen.
4. Es kommt auch nicht darauf an, ob die Aufwandsentschädigungen von den Vereinen getragen werden. Wenn die Aufwandsentschädigung vom Verein teilweise direkt im Auftrag des Verbands an die Schiedsrichter ausgezahlt wird, ist dies unbeachtlich.
5. Aus der Schiedsrichter-Tätigkeit ergeben sich keine umsatzsteuerlichen Probleme, da die Umsätze nach § 4 Nr. 26b) UStG „ehrenamtliche Tätigkeit“ von der Umsatzsteuer befreit sind. Dies gilt auch für den Fall, dass Schiedsrichter Aufwandsentschädigungen an ihre Assistenten weiterleiten, soweit hier „durchlaufende Posten“ vorliegen.

Diese Auffassung, dass dem Grunde nach bei gezahlten Aufwandsentschädigungen, etwa pauschalen Tagesgeldern oder Ähnlichem, sonstige Einkünfte nach § 22 Nr. 3 EStG vorliegen, entspricht vollumfänglich der bisherigen steuerlichen Betrachtungsweise. Erfreulich ist, dass erstmals auch über den reinen Gesetzestext hinaus von Seiten einer OFD dokumentiert wird, dass für diese nebenberufliche Tätigkeit der seit 2007 geltende Ehrenamts-Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG in Höhe von 500 € jährlich dann in Anspruch genommen werden kann. Wobei es Aufgabe der Schiedsrichter und der Assistenten selbst ist, im Rahmen ihrer eigenen Einkommensteuer-Erklärung die Einnahmensituation aus den Aufwandsentschädigungen darzulegen, zumal der Ehrenamts-Freibetrag ein höchstpersönlicher Freibetrag ist.

Termine April 2010

Montag, 12. April	19:00 Uhr	Jahresprüfung Senioren-SR	Clubheim Eintracht Südring, Baerwaldstraße 35, 10961 Berlin
Montag, 12. April	Jung-SR-Prüfung 18.00 Wahl LG-Leitung: 19.00 Jahresprüfung 19:30	LG Spandau	SBC-Casino, Ziegelstr.
Dienstag, 13. April	Jung-SR: 18.00 Für alle: 19.00 Uhr	LG Tempelhof	BA Tempelhof, Markgrafenstr. 11
Dienstag, 13. April	Vorbereitung: 18.00 Prüfung: 19.00 Uhr	LG Wedding/ Oslo	Clubhaus BSC Rehberge
Mittwoch, 14. April	18:00 Uhr	Theorieprüfung Anfänger- LG 111	BFV-Geschäftsstelle
Mittwoch, 14. April	Starter: 18.30 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	LG City-Nord	Restaurant Stammhaus Siemensstadt, Nonnendammallee / Ecke Rohrdamm
Freitag, 16. April	Für alle: 18.00 Uhr	LG Pankow	Sportheim Einheit zu Pankow, Hermann-Hesse-Straße 80
Samstag, 17. April	10.-13:00 Uhr	Laufprüfung Praxisteil LG-Übergabe ALG 110+111	Stadion Rehberge
Montag, 19. April	Jung-SR: 17.00 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	LG Marzahn	Kyritzer Straße 90, Mehrzweckraum Sporthalle
Montag, 19. April	Vorbereitung 18:00 Prüfung 19.00 Uhr	LG Charlottenburg	BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 a
Montag, 19. April	19:00 Uhr	Jahresprüfung SR-Altliga und Kleinfeld	Clubheim Eintracht Südring, Baerwaldstraße 35, 10961 Berlin
Dienstag, 20. April	Jung-SR 17.30 Uhr / Für alle: 19:30 Uhr	LG Neukölln	Red Lion's Dart, Karl-Marx-Straße 204-206
Dienstag, 20. April	Jung-SR: 18.00 Uhr / Für alle: 19.30 Uhr	LG Reinickendorf	Wacker- Casino, Wackerweg 26
Dienstag, 20. April	Jung-SR: 18.00 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	LG Zehlendorf/Steglitz	Vereinsheim Hertha 03, Onkel- Tom-Straße 52
Dienstag, 20. April	Startergruppe: 18.00 Uhr/Für alle: 18.30 Uhr	LG Treptow	Sportcasino SSV Köpenick/ Oberspree, Bruno-Bürgel-Weg 99
Mittwoch, 21. April	18:30 Uhr	Team Leistungskader	HU; Ziegelstr. 13c
Donnerstag, 22. April	18:00 Uhr	Außerordentliche LG-Leiter- Tagung	BFV-Geschäftsstelle
Montag, 26. April	17:30 Uhr	Schiedsrichterausschuss	BFV-Geschäftsstelle
Dienstag, 27. April	Für alle: 19.00 Uhr	LG Kreuzberg	Vereinsheim BTV Lohmühleninsel Vor dem Schlesischen Tor 1
Mittwoch, 28. April	Jung-SR: 17.30 Uhr / Für alle: 19.00 Uhr	LG Weißensee	Mehrzweckraum Turnhalle Darßer Straße 97